

## Pressemitteilung

### **70 Jahre Mozart Gesellschaft Dortmund Eine Erfolgsgeschichte der Nachwuchsförderung**

Die Mozart Gesellschaft Dortmund feiert ihr 70-jähriges Bestehen und setzt auch in der Jubiläumssaison 2025/26 ihr erfolgreiches Engagement für herausragende Nachwuchsmusikerinnen und -musiker fort. Seit ihrer Gründung im Jahr 1956 widmet sich die Mozart Gesellschaft Dortmund der Förderung junger musikalischer Talente und hat sich in sieben Jahrzehnten als eine der führenden Institutionen auf diesem Gebiet etabliert.

#### **Die Abonnentenreihe im Konzerthaus Dortmund**

Ein Herzstück der Nachwuchsförderung der Mozart Gesellschaft Dortmund ist die hochkarätige Abonnentenreihe im Konzerthaus Dortmund. Hier erhalten die ausgewählten Stipendiatinnen und Stipendiaten die einmalige Gelegenheit, als Solisten mit renommierten Orchestern aufzutreten und wertvolle künstlerische Erfahrungen zu sammeln. Die Konzerte erfreuen sich großer Beliebtheit und konnten nach der pandemiebedingten Delle wieder steigende Zuschauer-, Abonnenten- und Mitgliederzahlen verzeichnen.

#### **Nachhaltige Förderung herausragender junger Nachwuchsmusiker**

Die Mozart Gesellschaft Dortmund wählt jährlich fünf junge Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Instrumentengruppen aus und unterstützt sie durch vielfältige Maßnahmen über einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren. Neben solistischen Auftritten in der Abonnentenreihe im Konzerthaus Dortmund profitieren die Stipendiaten von weiteren Förderangeboten, darunter die Produktion professioneller Videotrailer, Finanzierung von Websites und CD-Produktionen, die Teilnahme an Meisterkursen sowie finanzielle Unterstützung für Studium und Reisekosten. Zudem vermittelt die Mozart Gesellschaft Dortmund Konzerte bei renommierten Festivals wie zum Beispiel den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern oder dem Gezeitenfestival und anderen Konzertveranstaltern.

Viele frühere Stipendiaten konnten sich international durchsetzen und sind heute weltweit etablierte Musikerinnen und Musiker, darunter zum Beispiel Khatia Buniatishvili, Amir Katz, Vilde Frang, Christian Zacharias, Lise de la Salle, Joseph Moog, Anastasia Kobekina, Harriet Krijgh, Sebastian Manz, Sergio Fernandez Pirez, Tine Thing Helseth, Ramon Ortega Quero und Zofia Neugebauer.

#### **Finanzielle Basis durch Unternehmen, Stiftungen und Mäzene**

Die Arbeit der Mozart Gesellschaft Dortmund wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge, Einnahmen aus den Konzerten sowie das Engagement von Unternehmen, Stiftungen und privaten Mäzenern in Dortmund und Umgebung ermöglicht. Seit ihrer Gründung verzichtet die Gesellschaft auf öffentliche Mittel und finanziert sich zu 90% aus diesen Quellen. Die Ruhr Nachrichten unterstützen den gemeinnützigen Verein als Medienpartner. Wichtige Stiftungen an der Seite der Mozart Gesellschaft Dortmund sind die Wilo-Foundation, die Artur und Lieselotte Dumcke-Stiftung oder die Kulturstiftung Dortmund, aber auch traditionelle Dortmunder Unternehmen wie Signal Iduna, der Versicherungsmakler Leue & Nill, die DSW21 oder die Murtfeldt Group.

Seit 2010 ermöglicht das Engagement Dortmunder Unternehmer und Stiftungen die Vergabe von Förderpreisen in Höhe von jeweils 5.000 Euro, die in die Nachwuchsarbeit investiert werden.

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums war das privatwirtschaftliche Engagement besonders hoch: Zahlreiche Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen haben sich entschieden, die Mozart Gesellschaft Dortmund mit einer Goldpartnerschaft (10.000 Euro), Silberpartnerschaft (7.500 Euro) oder Bronzepartnerschaft (5.000 Euro) zu unterstützen.

## Hochkarätige Abonnentenreihe in der Saison 2025/26

Die Mozart Gesellschaft Dortmund veranstaltet in ihrer Jubiläumssaison eine außergewöhnliche Abonnentenreihe im Konzerthaus Dortmund. In erneut 6 Matineen führt sie unter dem neuen Titel „Young Artists Matinee“ aktuelle und ehemalige Stipendiaten als Solisten mit internationalen Spitzenorchestern und aufstrebenden Dirigenten zusammen. **Die Jubiläumssaison verspricht musikalische Höhepunkte von besonderem Format.**

Den feierlichen Auftakt am **28. September 2025** gestalten die **Dortmunder Philharmoniker** unter der **Leitung** des ehemaligen Stipendiaten **Aurel Dawidiuk**. Als ehemaliger Stipendiat im Fach Orgel hat er eine außergewöhnliche Karriere als Dirigent eingeschlagen und ist inzwischen als Assistant Conductor am Concertgebouw Amsterdam tätig. Er dirigiert die Dortmunder Philharmoniker und den Jugendkonzertchor der Chorakademie in Mozarts „Krönungsmesse“. Das Konzert wird durch vier Gesangssolisten bereichert, darunter der neue **polnische Stipendiat Jakub Borgiel (Bassbariton)** sowie die **ehemalige Stipendiatin Sophie Magdalena Reuter (Sopran)**. Jakub Borgiel wird zudem mit ausgewählten Mozart-Arien solistisch auftreten.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Matinee am **23. November 2025** mit dem **Armenian National State Symphony Orchestra** unter **Leitung von Sergey Smbatyan**. Der serbische Pianist Vladimir Aćimović, frisch gekürter Stipendiat, wird Beethovens monumentales **5. Klavierkonzert** spielen. In der zweiten Konzerthälfte erklingt Tschaikowskys mitreißende **5. Sinfonie**.

Das **Bundesjugendorchester**, das die besten jungen Musikerinnen und Musiker Deutschlands im Alter von 14 bis 19 Jahren vereint, setzt unter der Leitung der estnischen Dirigentin **Anu Tali** in seiner Tourneewoche einen besonderen Akzent in der Matinee am **18. Januar 2026**. Gemeinsam mit dem **ehemaligen amerikanischen Stipendiaten Stephen Waarts** als Solist wird dieses Orchester für musikalische Exzellenz seine Deutschlandtournee im Konzerthaus Dortmund krönen und dabei die Höhepunkte des 70-jährigen Jubiläums der Mozart Gesellschaft Dortmund feiern. In der zweiten Hälfte wird Igor Stravinsky „Der Feuervogel“ – Ballett-Suite (1919) zu hören sein. Als besonderes Highlight wird bei diesem Konzert der offizielle Jubiläumstrailer für alle Konzertbesucher erstmalig präsentiert.

Am **22. Februar 2026** tritt die **Dortmunder Cellistin Anouchka Hack** (Stipendiatin aus dem Jahr 2018) gemeinsam mit ihrer **Schwester Katharina Hack** sowie der aktuellen Stipendiatin im Fach Violine, der **amerikanischen Geigerin Claire Wells**, in Beethovens Tripelkonzert auf. Die **Rheinische Staatsphilharmonie** unter der **Leitung** von **Benjamin Shwartz** begleitet dieses außergewöhnliche Konzert und lässt die Rheinische Sinfonie von Schumann in der 2. Konzerthälfte folgen.

Mit dem **Georgischen Kammerorchester Ingolstadt** unter der **Leitung** von **Ariel Zuckerman** verspricht auch **die Matinee am 22. März 2026** ein besonderes Erlebnis zu werden. Zuckerman wird nicht nur dirigieren, sondern auch als Flötist in Mozarts Doppelkonzert für Flöte und Harfe der neu ausgewählten **französischen Stipendiatin Séphora Foucher de la Fuente** die Ehre als solistischer Partner erweisen.

Den krönenden Abschluss der Konzertreihe bildet das Konzert am **26. April 2026** mit der **Philharmonie Pilsen** unter der **Leitung** von **Rémy Ballot**. Im Mittelpunkt steht der junge **deutsche Fagottist Elias Neuwirth**, der als frisch gekürter Stipendiat das berühmte Fagottkonzert von Carl Maria von Weber zum Besten geben wird. Den feierlichen Ausklang der Jubiläumssaison bildet die „**Schottische Sinfonie**“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Mit ihrer **hochkarätigen Abonnementreihe „Young Artist Matineen“** setzt die Mozart Gesellschaft Dortmund auf musikalische Exzellenz und nachhaltige Förderung junger Talente. Die Einladung von gleich drei ehemaligen Stipendiaten – Aurel Dawidiuk, Stephen Waarts und Anouchka Hack – unterstreicht die langfristige Unterstützung herausragender Musikerinnen und Musiker.

Ein weiteres Soirée-Konzert findet im Wilo Pionier Cube mit Unterstützung der Wilo-Foundation statt und bietet eine wunderbare Gelegenheit, die vielseitige Harfe zu entdecken. Am Donnerstag, den 28. November 2025, erwartet Sie ein spannender Kammermusikabend mit der aktuellen französischen Stipendiatin Séphora Foucher.

#### **Termine „Young Artist Matineen“ Saison 2025/26 (Konzerthaus Dortmund, 11.00 Uhr)**

- **28. September 2025**
- **23. November 2025**
- **18. Januar 2026**
- **22. Februar 2026**
- **22. März 2026**
- **26. April 2026**

### Neue Stipendiaten der Jubiläumssaison 2025/26:

- Jakub Borgiel (Bariton, Polen)
- Vladimir Ćimović (Klavier, Serbien)
- Claire Wells (Violine, USA)
- Séphora Foucher (Harfe, Frankreich)
- Elias Neuwirth (Fagott, Deutschland)

### Ehemalige Stipendiaten der Jubiläumssaison:

- Aurel Dawidiuk (Dirigent, Deutschland)
- Stephen Waarts (Violine, USA)
- Anouchka Hack (Violoncello, Deutschland)
- Sophie Magdalena Reuter (Sopran, Deutschland)

### Informationen und Kontakt:

Mozart Gesellschaft Dortmund  
Europaplatz 10  
44139 Dortmund  
Tel.: 0231-4274335  
E-Mail: [info@mozart-gesellschaft-dortmund.de](mailto:info@mozart-gesellschaft-dortmund.de)  
[www.mozart-gesellschaft-dortmund.de](http://www.mozart-gesellschaft-dortmund.de)

Die Jubiläumsbroschüre 2025/26 ist über die Geschäftsstelle erhältlich.

Bleiben Sie informiert und folgen Sie uns auf [Instagram](#), [Facebook](#) und [Youtube](#).

Haben Sie schon unseren Newsletter abonniert? [Hier anmelden!](#)